

Gemeinde Martfeld

Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/005/22

über die Sitzung des Rates am 23.03.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:37 Uhr
Ort: Gaststätte "Dunekack" in Kleinenborstel

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Albers

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Verena Hruby

Herr Torsten Kirstein

ab 19:18 Uhr

Herr Lars Masemann

Frau Ulrike Menke

Frau Marlies Plate

Herr Burckhard Radtke

Herr Rennig Söffker

Herr Hartmut Sturhann

Herr Torsten Tobeck

Herr Arne Wolters

Frau Krimhild Wulf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Manuel Löhr

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Lemke

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Michael Albers begrüßt die Anwesenden, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Jürgen Lemke fehlt entschuldigt.

Herr Arne Wolters regt an, zum Punkt 5 „Aktueller Sachstand bzgl. Auswirkungen der Ukraine Krise“ eine Gedenkminute abzuhalten.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls

Punkt 2.1:

über die 03. Sitzung vom 24.01.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 24.01.2022 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2.2:

über die 04. Sitzung vom 03.02.2022

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 03.02.2022 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen

Es gibt keine Beschlüsse aus nicht öffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.

Punkt 4:

Einwohnerfragestunde

Punkt 4.1:

Begrünung von nicht überbauten Flächen in Bebauungsplänen

Herr Thomas Henke kommt auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Punkt 8 zu sprechen. Kies und Steinflächen sind auch Lebensräume, zwar nicht für Bienen, aber u.a. für Eidechsen.

Auf Nachfrage von Herrn Thomas Henke berichtet Frau Marlies Plate, dass sich der Antrag auf zukünftige Bebauungspläne und nicht auf Bestandflächen bezieht.

Punkt 4.2:

Verkehrsmiley Normannshausen

Herr Michael Lackmann trägt an den Gemeinderat die Bitte heran, einen Verkehrsmiley im Bereich Normannshausen aufzustellen, da der dortige Verkehr deutlich zugenommen habe.

Punkt 5:

Aktueller Sachstand bzgl. Auswirkungen der Ukraine Krise

- Verfahrensinformation durch die Verwaltung

- Information über den Hilfsmitteltransport durch die „Büddelretter“

Der Tagesordnungspunkt beginnt mit einer Gedenkminute.

Bürgermeister Michael Albers berichtet, dass dieses Thema auch in Martfeld viel diskutiert wird. Viele Menschen wollen helfen und Wohnraum und Sachspenden zur Verfügung stellen. Viel hilft aber nicht immer viel. Wichtig ist, dass alles strukturiert abläuft.

Herr Bernd Bormann zeigt sich über diesen Punkt etwas überrascht, da dieses Thema der Samtgemeinde zuzurechnen ist. Im Rathaus wurde ein Team gebildet, das sich um Geflüchtete kümmert. Insgesamt wurden bereits 126 Menschen untergebracht. Wohnraum ist derzeit ausreichend vorhanden. Auch auf die kurzfristige Aufnahme von weiteren 50 Menschen ist die Verwaltung vorbereitet. Abschließend berichtet Herr Bernd Bormann, dass die Verteilung über zentrale Aufnahmestellen deutlich besser organisiert ist, als durch private Transporte.

Bürgermeister Michael Albers bedankt sich für den Überblick. Wer tätig werden möchte, sollte sich mit dem Rathaus abstimmen.

Weiterhin berichtet Herr Bernd Bormann von der Unterstützung des Vereins „Kolos“, der insbesondere die sprachlichen Barrieren überbrückt. Auch wurden Ukrainerinnen und Ukrainer, die bereits hier in der Samtgemeinde leben angeschrieben und um Hilfe gebeten. Die Hilfsbereitschaft ist überwältigend.

Anschließend kommt Bürgermeister Michael Albers auf den von den Büdelreddern initiierten Hilfstransport zu sprechen und bittet Frau Klowik und Frau Kramer um weitere Informationen.

Frau Klowik berichtet, wie die Büdelredder innerhalb von 6 Tagen einen Hilfskonvoi aufgestellt haben. Lastkraftwagen wurden bis unters Dach vollgeladen. Ein ganzes Wochenende wurde durchgefahren. Alles wurde über Spenden finanziert.

Nächstes Wochenende wird es einen weiteren Hilfstransport geben.

Frau Kramer ergänzt, dass Privatpersonen und Firmen den Hilfstransport tatkräftig unterstützt haben. Lastkraftwagen und Fahrer wurden teilweise gestellt.

Abschließend berichtet Frau Klowik von vielen weiteren Anfragen zu zukünftigen Transporten.

Bürgermeister Michael Albers berichtet, dass der Transport hervorragend organisiert und vor allem auch mit Leuten vor Ort abgesprochen war. So wurden u.a. keine Kleidungsstücke angenommen, da diese derzeit einfach nicht benötigt werden. Er bedankt sich für das starke Engagement und teilt mit, dass die Büdelredder seit kurzem auch ein eingetragener Verein sind, der auch Spenden annehmen kann.

Punkt 6: Bürgerdialog "Neugestaltung Ortsmitte" - Antrag Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Marlies Plate erläutert den Antrag und berichtet, dass die Grünen zusätzlich zu den Fragestunden einen Bürgerdialog initiieren möchten. Die Bürger interessieren sich für das Thema Ortsmitte. Aus diesem Grund soll ihnen die Möglichkeit geben werden, sich über den „Edeka-Markt“ sowie das „altersgerechte Wohnen“ zu informieren.

Herr Burckhard Radtke befürwortet den gestellten Antrag. Gerade jetzt, wo die Verhandlungen mit den Investoren weit vorangeschritten sind, sei der richtige Zeitpunkt.

Auch für Herrn Torsten Tobeck ist das Thema wichtig, der Zeitpunkt jedoch falsch gewählt. Es ist noch nicht alles vertraglich geregelt. Es sollten keine vorschnellen Begehrlichkeiten geweckt werden. Dieses Thema, wie auch die Themen der Punkte 7 und 8 „Neugestaltung Ortsmitte“ und „Begrünung von nicht überbauten Flächen in Bebauungsplänen“ sollten zunächst im Ortsentwicklungsausschuss beraten werden.

Frau Marlies Plate spricht sich gegen eine Behandlung des Themas „Bürgerdialog Neugestaltung Ortsmitte“ im Ortsentwicklungsausschuss aus. Dort erfolgt die Detailarbeit, das bloße Vorstellen kann und sollte der Rat beschließen.

Auch Frau Verena Hruby plädiert dafür, eine Infoveranstaltung erst dann abzuhalten, wenn die Verträge in „trockenen Tüchern“ sind.

Laut Bürgermeister Michael Albers müssen auch die Investoren mit einem solchen Dialog einverstanden sein. Von der Specht Gruppe weiß er, dass diese dazu bereit wäre.

Herr Hartmut Sturhann möchte nicht warten, bis alles abschließend geregelt ist. Es sollte ein Prozess sein.

Frau Krimhild Wulf berichtet, dass es bereits eine Konzeptvorstellung im Gemeinderat gegeben habe und die Resonanz aus der Bevölkerung eher verhalten war.

Herr Arne Wolters würde dieses Thema zunächst gerne im Ortsentwicklungsausschuss beraten, dafür wurde der Ausschuss schließlich gebildet.

Herr Bernd Bormann gibt zu bedenken, dass es derzeit nichts Neues zu berichten gibt.

Bürgermeister Michael Albers fasst die vorangegangene Diskussion wie folgt zusammen:

1. Grundsätzlich wird ein Bürgerdialog zum Planungsstand Dorfmitte begrüßt.
2. Im Vorfeld sind die Ratsmitglieder über den aktuellen Stand zu unterrichten.
3. Die Investoren sind in den Bürgerdialog einzubinden.
4. Ein entsprechender Termin für den Bürgerdialog ist mit den Investoren abzustimmen.

Der Rat der Gemeinde beschließt, unter den zuvor genannten Voraussetzungen zu einem Bürgerdialog mit Informationsveranstaltung zum Thema „Neugestaltung Ortsmitte“ einzuladen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 7:

Neugestaltung Ortsmitte - Antrag Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Rennig Söffker erläutert den Antrag und berichtet, dass ein solcher Treffpunkt einen Ort ausmacht.

Kein weiterer Beratungsgang.

Der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt, Punkt 7 „Neugestaltung Ortsmitte – Antrag Bündnis 90 / Die Grünen“ zur weiteren Beratung an den Ortsentwicklungsausschuss zu geben.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 8:

Begrünung von nicht überbauten Flächen in Bebauungsplänen - Antrag Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Hartmut Sturhann erläutert den Antrag.

Herr Burckhard Radtke befürwortet den gestellten Antrag grundsätzlich und spricht sich für mehr Vielfalt in den heimischen Gärten aus. Über den endgültigen Inhalt müsste allerdings noch eine Diskussion geführt werden.

Auch Herr Arne Wolters unterstützt den Wunsch nach mehr Biodiversität.

Der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt, Punkt 8 „Begrünung von nicht überbauten Flächen in Bebauungsplänen - Antrag Bündnis 90 / Die Grünen “ zur weiteren Beratung an den Ortsentwicklungsausschuss zu überweisen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 9:

Mit Smileys die Verkehrssicherheit erhöhen - Antrag SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Lars Masemann berichtet, dass der Ausschuss für Infrastruktur und Soziales dem Rat die Beschaffung von zwei mobilen Verkehrsmileys vorgeschlägt.

Herr Burckhard Radtke freut sich darüber, dass der Antrag der SPD-Fraktion Bewegung in die Sache gebracht habe.

Frau Krimhild Wulf merkt an, dass mit mobilen Anlagen besser auf individuelle Wünsche eingegangen werden kann.

Der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt die Beschaffung von zwei mobilen Verkehrsmileys mit integrierter Datenerfassung.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 10:

Sicherung der ärztlichen Versorgung - Bildung einer Arbeitsgruppe

Bürgermeister Michael Albers berichtet einleitend, dass es seiner Meinung nach nunmehr an der Zeit sei, eine entsprechende Arbeitsgruppe zu bilden. Jede Fraktion sollte ein Mitglied entsenden. Auch der Bürgermeister soll der Arbeitsgruppe angehören und diese moderieren.

Herr Arne Wolters kommt auf einen Zeitungsartikel vom 21.03.2022 zu sprechen. Darin ist von mehreren Gesprächen des Bürgermeisters bezüglich der ärztlichen Versorgung die Rede. Über solche Gespräche sei er als Ratsmitglied nicht informiert.

Bürgermeister Michael Albers berichtet dazu, dass es Gespräche gibt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen könne er jedoch öffentlich keine weiteren Informationen geben.

Herr Arne Wolters empfindet die Vorgehensweise als nicht optimal.

Herr Burckhard Radtke kann an dem Vorgehen nichts Verwerfliches finden. Der Bürgermeister müsse bei diesem Thema vorangehen, die Ratsmitglieder aber auch anschließend mit ins Boot holen.

Frau Ulrike Menke ist es wichtig, dass auch zukünftig die ärztliche Versorgung in Martfeld gewährleistet ist.

Frau Marlies Plate regt zu diesem Thema eine gemeinsame Offensive mit der Gemeinde Schwarme an.

Bürgermeister Michael Albers berichtet hierzu, dass er nicht mit den anderen Gemeinden oder der Samtgemeinde in Konkurrenz gehen wolle. Je mehr Engagement es vor Ort gebe, desto besser sind auch die Ergebnisse. Die Arbeitsgruppe soll auch auf die Gemeinde Schwarme zugehen.

Der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt, die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Sicherung der ärztlichen Versorgung.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Rat der Gemeinde Martfeld beschließt, die Arbeitsgruppe mit je einem Mitglied der im Rat vertretenen Fraktionen plus Bürgermeister zu besetzen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Einladung erfolgt über die Fraktionsvorsitzenden. Die Bekanntgabe der Mitglieder erfolgt nach der ersten Sitzung.

Punkt 11: **Mitteilungen der Verwaltung**

Punkt 11.1: **Annahme einer Spende**

Der Rat der Gemeinde Martfeld nimmt eine Spende in Höhe von 500,00 Euro der Volksbank Niedersachsen-Mitte eG für das Jugendhaus Martfeld an.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 11.2: **Haushaltssatzung 2022**

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Martfeld für 2022 wurde durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Diepholz nicht beanstandet.

Punkt 11.3: **Aktionstag Motorradsicherheit**

Der Aktionstag Motorradsicherheit „Kaffee statt Knöllchen“ findet am 15. Mai 2022 statt.

Um 12:00 Uhr findet zunächst ein Gottesdienst in der Maria Madgalena Kirche in Thedinghausen statt. Anschließend ist ein umfangreiches Programm bei Steven's Bistro in Martfeld geplant. Es wird u.a. eine Podiumsdiskussion zum Thema „Lärm“ geben.

Punkt 12:
Anfragen und Anregungen

Punkt 12.1:
Ausschussarbeit

Frau Marlies Plate bittet darum, Punkte erst dann im Rat zu behandeln, wenn das entsprechende Ausschussprotokoll vorliegt.

Punkt 12.2:
Vereins- und Jugendarbeit - Antrag ULM-Fraktion

Herr Torsten Tobeck kommt auf den Antrag der ULM-Fraktion zu sprechen und berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Jugendförderung vollumfänglich bestehen bleiben und zusätzlich eine Vereinsförderung eingeführt werden soll.

Punkt 12.3:
Eröffnungsfest Pastors Hus

Herr Arne Wolters kommt auf das Eröffnungsfest des Pastors Hus am kommenden Wochenende zu sprechen. Es wäre schön, wenn viele Bürgerinnen und Bürger an den Feierlichkeiten teilnehmen würden. Ein umfangreiches Programm wurde auf die Beine gestellt.

Bürgermeister Michael Albers verweist auf den ausliegenden Infolyer.

Punkt 12.4:
Weißer Fleck

Herr Hartmut Sturhann informiert über einen weißen Fleck mitten in Martfeld. Seit vier Wochen gebe es größere Probleme.

Herr Bernd Bormann berichtet hierzu, dass laut Betreiber eine Netzstörung vorliegt, die kurzfristig behoben werden soll. Außerdem spricht er die Möglichkeit eines Anbieterwechsels an.

Punkt 13:
Einwohnerfragestunde

Punkt 13.1:
Spielplatz Kleinenborstel

Auf Nachfrage von Herrn Michael Lackmann berichtet Ausschussvorsitzender Lars Masemann, dass der Ausschuss für Infrastruktur und Soziales in seiner letzten Sitzung am 15.03.2022 die Beschaffung eines Sonnensegels befürwortet habe.

Ein Sonnensegel soll zu 1/3 (höchstens jedoch 400,00 Euro) von der Gemeinde bezuschusst werden. 2/3 der Kosten müssen durch Spenden akquiriert werden.

Punkt 13.2:
Vorstellung Büdelredder

Frau Klowik stellt den Verein „Büdelredder e.V.“ vor. Derzeit sind die Büdelredder in einer Halle von Thiermann in Martfeld untergebracht. Leider wird diese Halle im Herbst wieder durch den Landwirtschaftlichen Betrieb benötigt, sodass sie zurzeit auf der Suche nach einer neuen Bleibemöglichkeit sind.

Frau Kramer informiert darüber, wie Lebensmittel gerettet und verteilt werden.

Bürgermeister Michael Albers berichtet, dass die Botschaft angekommen ist und sich jeder nach einer passenden Alternative umgucken möge.

Frau Kramer kommt auf die Möglichkeit des Vereins zu sprechen, auch Spendenbescheinigungen auszustellen. Weitere Informationen zum Verein gibt es auf der eigenen Homepage (www.buedelredder.com) oder bei Facebook.

Auf Nachfrage von Herrn Bernd Bormann berichtet Frau Kramer, dass der Standort Martfeld favorisiert werde, dass Sternsystem aber auch an jedem anderen Standort funktioniere.

Bürgermeister Michael Albers bedankt sich bei den Büdelreddern sowie den Zuhörerinnen und Zuhörern und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.